

EILBRIEF - 2011"

Hinter dieser Kurzbezeichnung verbirgt sich ein Treffen ehemaliger Unteroffiziere und Offiziere der 3. Raketenbrigade am 12./13. November 2011 in der Gaststätte "Zur Kanone" in Tautenhain.

Insgesamt nahmen an dem Treffen 23 Personen (Ehepartnerinnen / Lebensgefährten eingeschlossen) teil.



Ursprünglicher Hintergrund war das durch Oberst a.D. Martin Ott (StKSC von 1976 bis 1983) und Oberstleutnant a.D. Hartmut Schlieben (Stellvertreter des StKRTD von 1975 bis 1984) verfasste Sachbuch "Unkontrollierte, verborgene Macht", herausgegeben im September 2008 durch den Projekte-Verlag Cornelius GmbH Halle, um das sich ein bekennender Kreis von Interessierten nach mehreren Jahrzehnten getrennter Wege zusammengefunden hat.

Nach individuellen Gesprächen einiger Leser mit den Autoren und Zusammenkünften zum Meinungsaustausch in Gruppen, wurde durch Oberstleutnant a.D. Günter Walther (Oberoffizier Nachrichten von 1975 bis 1979) der Vorschlag zur Durchführung eines Treffens unbelasteter Unteroffiziere und Offiziere gemacht, die sich nicht für eine konspirative Mitarbeit mit der Hauptabteilung I des MfS verpflichtet hatten.

Anliegen des Organisationskomitees war es, das 3. Treffen Ehemaliger nach einer Pause von 6 Jahren im kleinen Kreis von maximal 22 - 24 Personen im Jagdzimmer der Gaststätte durchzuführen.

Die begrenzte Teilnehmerzahl resultiert aus dem Grundanliegen des Organisationskomitees, keine Ehemaligen einzuladen, die in irgendeiner Art konspirative Leistungen für das MfS erbracht hatten.

Dem allen angemeldeten Teilnehmern zugestellter Ablaufplan folgend, wurde nach der Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer sowie der Formierung zu einem Gruppenbild, eine durch OSL a.D. G. Walther auf ca. 30 min. gekürzte und teilweise vom Russischen ins Deutsche übersetzte DVD über die historische Parade anlässlich des 65. Jahrestages des Sieges der Sowjetarmee im Bündnis mit den Alliierten über den Hitlerfaschismus gezeigt. Es war nicht zu übersehen, dass die große Mehrheit aller Teilnehmer von dem, den Soldatenethos bewegenden Bildern, tief beeindruckt war. Oberst a.D. M. Ott bedankte sich im Namen des Organisationskomitees und aller Teilnehmer bei OSL a.D. G. Walther für den Zusammenschluss der über 2 Stunden dauernden Parade und die mit Worten begleitete Vorführung.

Nach dem Kaffeetrinken, das verbunden war mit angeregten Gesprächen, beteiligten sich alle Teilnehmer an einem Spaziergang bis zum Kasernentor der ehemaligen 3.RBr. Leider war es nicht möglich, das frühere Objekt zu betreten.

Am späten Nachmittag erfolgte die offizielle Begrüßung aller Teilnehmer durch den Initiator der Maßnahme "EILBRIEF - 2011", OSL a.D. G. Walther, verbunden mit einem Einführungsvortrag, der thematisch und inhaltlich dem auslösenden Hintergrund des Treffens in Gestalt des erschienenen Sachbuches "Unkontrollierte, verborgene Macht", angepasst war.

Dem schlossen sich weitere Kurzvorträge zu verschiedenen Aspekten einer über 20 Jahre zurückliegenden gesellschaftlichen Umwälzung an.

Nach ausgedehntem Abendmenü folgte der gemütliche familiäre Teil mit angeregten Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen, die über 30 Jahre zurückreichten. Angesichts dieses Zeitraumes verwundert es nicht, dass einige Teilnehmer bis weit nach Mitternacht Gäste der Gaststätte "Zur Kanone" waren.

Vorliegende Rückmeldungen zum "EILBRIEF - 2011" bringen nicht nur Zufriedenheit zum Ausdruck, sondern sind auch mit dem Wunsch verbunden, dass ein weiterer "EILBRIEF" folgen möge. Die Organisatoren denken bereits über einen "EILBRIEF - 2012" nach. Ort und Ablauf sind aber noch völlig offen.

Interessenten, soweit sie keine konspirativen Leistungen für das MfS erbracht haben, können ihren Teilnahmewunsch an die, allen Teilnehmern des Treffens bekannten Internetadressen, richten.

Organisationskomitee

D. Illgen, M. Ott, G. Walther